



Eine Teilnahme
ist auch virtuell
möglich!

Geschlechtersensible Medizin im Fokus: Diagnosen, Versorgung, Therapie

am Mittwoch, 20. Mai 2026 | 18 Uhr

Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal (4.035)
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg



Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte* sowie Pflegepersonal/
med. Personal und Studierende. Interessierte sind zudem
herzlich eingeladen.

(*Für die Veranstaltung werden 2 CME-Punkte bei der
Bayerischen Landesärztekammer beantragt.)

Geschlechtersensible Medizin im Fokus: Diagnosen, Versorgung, Therapie

am Mittwoch, 20. Mai 2026 | 18 Uhr

Landratsamt Regensburg, großer Sitzungssaal (4.035)
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Programm

-
- 18.00 Uhr** **Grußworte**
der Kommunalen Spitzen von Stadt und Landkreis Regensburg
-
- 18.15 Uhr** **State of the Art**
Dr. Christiane Groß, M.A.
Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Ärztliches Qualitätsmanagement
Ehrenpräsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes e.V.
-
- 18.30 Uhr** **Vortrag: „Unterschiede in der Leber: geschlechtersensibel diagnostizieren und therapieren“**
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Martina Müller-Schilling, MHBA
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Regensburg
-
- 18.50 Uhr** **Vortrag: „Die chronische Nierenkrankheit – warum wir mehr hinschauen müssen“**
Univ.-Prof. Dr. med. Miriam Banas
Abteilung für Nephrologie, Universitätsklinikum Regensburg, Stv. Gleichstellungsbeauftragte für Frauen in Wissenschaft und Kunst, Universität Regensburg
-
- 19.10 Uhr** **Vortrag: „Herzschwäche geschlechtersensibel betrachtet – gleiche Krankheit, unterschiedliche Gesichter, ungleiche Versorgung“**
Prof. Dr. med. Andrea Bäßler
Leiterin Kardiologische Hochschulambulanz/ Präventions- und Lipidambulanz, Gleichstellungsbeauftragte für Frauen in Wissenschaft und Kunst der Fakultät Medizin, Universitätsklinikum Regensburg
-
- 19.30 Uhr** **Austausch und Abschluss**
- Anmeldung** Anmeldeschluss: 18.05.2026
<https://www.landkreis-regensburg.de/anmeldung>